

29.09.2013 (15:00 Uhr) ; MITTELSACHSENKLASSE:

Platz: 6, 15:15 Tore, 12 Punkte**08. Spieltag : TSV 1888 Falkenau - SG 1899 Striegistal 2 : 1 (0 : 0)****Aufstellung:****Auswechslungen:**27. Min. Ringel ■ für Härtel
60. Min. Zschintzsch für Illgen
68. Min. Kluge für Gärtner**Tore:**0:1 (48. Min.)
1:1 (68. Min.) M. Wagner
2:1 (78. Min.) S. Belger**Tabellenführer stolpert in Falkenau – Moral und Leistungssteigerung lässt TSV jubeln!**

Beide Mannschaften begannen das Spiel mit sehr viel Respekt, so dass in den ersten 10 Minuten vornehmlich zwischen den Strafräumen agiert wurde, mit wenigen Höhepunkten auf beiden Seiten. Zuerst legten die Gäste den Schalter um – einen fulminanten Freistoß in der 15. Min. konnte der sehr sicher agierende Falkenauer Torhüter, **R. Seidel**, mit Fußabwehr klären und der Nachschuss wurde glücklicherweise versiebt.

Die SG erspielte sich in der Folge ein leichtes Übergewicht im Mittelfeld, was insbesondere dem ungenauen Passspiel und mangelndem Deckungsverhalten der TSV-Spieler geschuldet war. Darauf reagierte Coach

R. Fischer mit einer taktischen Auswechslung schon in der 27. Min., indem er **B. Ringel** zur Verstärkung ins zentrale Mittelfeld beorderte. Nur fünf Minuten später hätte sich diese Maßnahme auch schon fast ausgezahlt – der erste konstruktive Angriff der Gastgeber, von eben diesem Spieler eingeleitet, brachte nach einem Eckball von **F. Klemm** auch die erste Torgelegenheit. Nun wirkte das Falkenauer Angriffsspiel zwingender – jedoch der finale Pass fehlte in dieser Phase; dies aber auch auf Seiten des Gegners, so dass es zur Halbzeit fast folgerichtig mit einem torlosen Unentschieden in die Kabinen ging. In dieser waren gerade mal zwei Minuten absolviert und der TSV hatte die Führung auf dem Fuß, vergab aber diese Chance leichtfertig und wie reagierte der Tabellenführer? – der machte es im Gegenzug um Einiges besser - ein schneller, schulmäßiger Angriff ließ die Falkenauer Elf völlig alt aussehen und es hieß 0:1. Aber dieser Rückstand sollte eher zum Muntermacher für die Gastgeber werden – nach einem kurzen Schock zeigte die Heimmannschaft Moral und verlagerte durch Einsatzfreude und spielerischen Akzenten das Geschehen auf dem Rasen immer mehr in die Hälfte der Gäste, welche ihrerseits Mitte der 2. Hälfte schon mehr oder weniger auf Resultatssicherung spielten – dies sollte sich rächen! **Toooooor – die 68. Min.** – das Angriffsspiel wurde belohnt, einen weiten Einwurf von

S. Belger spitzelte **M. Wagner** in Mittelstürmerposition gekonnt ins Tor – der verdiente **Ausgleich** war geschafft. Nun wollte die Truppe aber auch den „Dreier“, dies wurde sehr schnell deutlich und ... es sollte auch gelingen. **Toooooor – die 78. Min.**, ein Freistoß - halb rechte Position - 20 Meter Torentfernung und kurz nach der Ausführung eine jubelnde Mannschaft, begeisterte Fans und Einer ließ sich berechtigterweise feiern, der Freistoßschütze - **S. Belger** zirkelte das Leder zentimetergenau ins lange, untere Eck!, **das Spiel gedreht, einen Dreier eingefahren und die blütenreine weiße „Heimweste“ behalten – ein schöner Abschluss an diesem Sonntag.**

FAZIT:

Ein schöner Erfolg, aber das nächste „Hammerspiel“ wartet schon. Der 2. der Liga, die Dittersbacher (mit 30 geschossenen Toren der beste Angriff und mit dem 12-fachen Torschützen M. Troisch den Top-Torjäger der Liga in ihren Reihen !!!), wollen und können mit einem Sieg am „Tag der Einheit“ die Tabellenspitze erobern – wünschen wir unserer Truppe den Mumm und die Leidenschaft dies zu verhindern – dazu sollten viele FALKENAUER FANS beitragen (also auf zum Feiertagsausflug auf den Sportplatz – die Mannschaft würde sich über zahlreiches Erscheinen riesig freuen!)

VORSCHAU: Nachholer - 2. Spieltag; 03. Oktober, 15.00 Uhr; Gegner: TSV Dittersbach (HEIMSPIEL)**SPORT FREI! (A.K.)**